NACHRICHTEN
Österreich

Goldene Wirtinnenrose: Auszeichnung für Leibnitzer Gastronomen

43 steirische Wirtinnen wurden mit der „Goldenen Wirtinnenrose“ für ihre Verdienste in der Gastronomie ausgezeichnet. Ehrung in Graz unter Beteiligung von Landesrätin und Branchenvertretern.

In der Steiermark wurde kürzlich ein besonderes Ereignis gefeiert: 43 herausragende Wirtinnen wurden in der alten Universität in Graz mit der „Goldenen Wirtinnenrose“ ausgezeichnet. Diese Ehrung würdigt die langjährige und engagierte Arbeit von Frauen in der Gastronomie. Unter den Preisträgerinnen sind auch die bekannten Unternehmerinnen Friederike Haiden vom Gasthof Haiden „Zum Stationswirt“, Gertraud Draxler vom Gasthaus Draxler – Golli und Maria Lecker vom Gasthaus Lecker, die alle aus dem Bezirk Leibnitz stammen.

Die alle zwei Jahre stattfindende Verleihung wird von der Sparte Tourismus der Wirtschaftskammer Steiermark organisiert. Die Auszeichnung richtet sich an Wirtinnen, die mindestens 55 Jahre alt sind, eine über 30-jährige Karriere im Gastgewerbe vorweisen können und die durch ihr besonderes Engagement für die steirische Gastronomie hervorgetreten sind.

Die Bedeutung der Auszeichnung

Die Veranstaltung erfreut sich großer Beliebtheit und fand in einem feierlichen Rahmen statt, bei dem die Wirtinnen herzlich empfangen wurden. Die „Goldene Wirtinnenrose“ wurde von Tourismuslandesrätin Barbara Eibinger-Miedl, WKO-Präsident

Josef Herk sowie vielen weiteren Vertretern der Branche überreicht. Dabei wurden die Preisträgerinnen für ihre bemerkenswerten Leistungen in der Gastronomie gewürdigt. Mit ihren Bemühungen tragen sie dazu bei, die regionalen Besonderheiten und die kulinarische Vielfalt der Steiermark erlebbar zu machen.

Barbara Eibinger-Miedl betonte in ihrer Rede die wichtige Rolle, die diese Wirtinnen als Botschafterinnen des Genusslandes Steiermark übernehmen. „Ihr Engagement verbessert nicht nur die Lebensqualität in unseren Regionen, sondern ist auch ein zentraler Bestandteil unserer wirtschaftlichen Struktur“, sagte sie. Auch Josef Herk hob hervor, dass die Wirtinnen mit ihrer Kulinarik und Gastfreundschaft einen entscheidenden Beitrag zur regionalen Wirtschaft leisten.

Die diesjährige Verleihung war bereits die 41. ihrer Art, und seit Beginn der Tradition wurden über 1.500 Wirtinnen in der Steiermark ausgezeichnet. Die goldene Anstecknadel, die Teil dieser Ehrung ist, wird in der Steiermark selbst hergestellt und symbolisiert die Wertschätzung für die Verdienste der Wirtinnen.

Diese Auszeichnung zeigt, wie wichtig die Rolle der Wirtinnen in der Gastronomie ist und wie sie dazu beitragen, die steirische Kultur und Lebensart zu bewahren und zu fördern. Die Gratulanten betonten die Notwendigkeit, solche Leistungen kontinuierlich zu anerkennen und zu würdigen, denn sie sind unverzichtbar für das regionale Miteinander und das kulinarische Erlebnis der Gäste.

Insgesamt stellt die Veranstaltung nicht nur eine Anerkennung der individuellen Leistungen dar, sondern auch einen Aufruf, die wertvolle Arbeit der Gastronomie in der Region weiterhin zu unterstützen und sichtbar zu machen. Die Preisträgerinnen sind nicht nur für die kulinarische Szene von Bedeutung, sondern auch als Vorbilder für zukünftige Generationen von Gastwirten. Für mehr Informationen zu dieser Veranstaltung, besuchen Sie **www.leibnitzaktuell.at**.

Details

Besuchen Sie uns auf: die-nachrichten.at